



Zwei Einschulungsfeiern der GS Hauptmannsgrün

In diesem Jahr gab es gleich zwei Veranstaltungen zum Schulanfang, um die Hygieneregeln einzuhalten. Jeder der 24 Schulanfänger konnte 6 Gäste zur Feierstunde mitbringen. Als Überraschung für die ABC-Schützen hatte die Schule den Kinderbuchautor Armin Pongs eingeladen. Ihm gelang es schnell, die Kinder in seinen Bann zu ziehen und ihnen bewusst zu machen, wie schön und wichtig das Lesenlernen ist. Als Erinnerung bekam jedes Kind eine Lesemuschel und die dazu passende Geschichte geschenkt. Musikalisch umrahmt wurden die Feiern von Julia Dommaschk auf dem Klavier. Wir wünschen einen guten Start in der Schule!



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Steffi Gambke



Armin Pongs bei der Lesung
„Der Traum vom Lesen“



Julia Dommaschk spielte
den Indianertanz und einen Boogie



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Stefanie Unger

INFORMATIONEN

Die Stadt Reichenbach im Vogtland als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach/Heinsdorfergrund macht für die Gemeinde Heinsdorfergrund Folgendes bekannt:

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **20. September 2020** findet die **Nachwahl der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Heinsdorfergrund**

statt. Der Termin eines etwaigen zweiten Wahlgangs ist der 18. Oktober 2020.

Die Wahlzeit dauert von **8:00 Uhr bis 18:00 Uhr**.

2. Die Gemeinde Heinsdorfergrund ist in 3 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraumes
801	Ortsteil Unterheinsdorf	Sporthalle Unterheinsdorf, Alter Schulweg 1, OT Unterheinsdorf, 08468 Heinsdorfergrund
802	Ortsteil Oberheinsdorf	Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Reichenbacher Straße 173, OT Oberheinsdorf, 08468 Heinsdorfergrund
803	Ortsteil Hauptmannsgrün	Grundschule, Hauptstraße 55, OT Hauptmannsgrün, 08468 Heinsdorfergrund

In der Gemeinde Heinsdorfergrund sind die Wahlräume der Wahlbezirke 801 und 802 barrierefrei.

In den **Wahlbenachrichtigungen**, die den Wahlberechtigten in der Zeit **bis zum 30. August 2020** zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Hinweis:

Der Zutritt zum jeweiligen Wahlraum ist nur mit Mund-Nasen-Bedeckung zulässig. Die aktuellen Hygieneregeln sind einzuhalten. Die Wähler sind auf Grund der aktuellen Corona-Pandemie angehalten, für die Kennzeichnung des Stimmzettels einen eigenen Stift (vorzugsweise Kugelschreiber) mitzubringen.

Das Briefwahlergebnis für die Nachwahl zum Bürgermeister wird zusammen mit dem Wahlergebnis im Wahlbezirk 802 ermittelt. Die Zulassung der Wahlbriefe erfolgt durch den Gemeindevwahlausschuss der Gemeinde Heinsdorfergrund. Dieser tritt am Wahltag um 16:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Heinsdorfer-

grund, Reichenbacher Straße 173, 08468 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Die Stimmzettel für die Nachwahl der Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Heinsdorfergrund sind von hellgrüner Farbe und für einen etwaigen zweiten Wahlgang von rosaner Farbe. Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.
4. Jeder Wähler hat eine Stimme. Der Stimmzettel enthält den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und die nach § 20 Absatz 2 Kommunalwahlordnung (KomWO) bekanntgemachte Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlags. Da nur ein Wahlvorschlag zugelassen worden ist, kann über den Wahlvorschlag hinaus jede wählbare Person gewählt werden. Der Stimmzettel enthält deshalb neben der Zeile mit dem Bewerber des Wahlvorschlags eine freie Zeile, in die eine andere wählbare Person durch Benennung des Familiennamens, Vornamens, Berufes oder Standes, oder andere eindeutige Weise eingetragen und gewählt werden kann.
5. Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er dem Bewerber, dessen Name im Stimmzettel aufgeführt ist durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere eindeutige Weise **oder** eine andere wählbare Person durch eindeutige Benennung auf der freien Zeile als gewählt kennzeichnet.
6. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis oder Reisepass, bei ausländischen Unionsbürgern ein gültiger Identitätsausweis oder Reisepass, mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung wird wegen eines etwaigen zweiten Wahlgangs nicht einbehalten. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. Das Fotografieren und Filmen in der Wahlkabine ist verboten.
7. Wer einen **Wahlschein** hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlgebietes der Gemeinde Heinsdorfergrund oder durch Briefwahl wählen. Es wird empfohlen, vorrangig die Möglichkeit der Briefwahl zu nutzen.
8. Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag, sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag unter Vorbehalt der Ausstellung von Amts wegen nach § 58 Kommunalwahlordnung (KomWO) bezüglich der Wahlabsage beantragen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag), dem Wahlschein mit der unterschriebenen Versicherung an Eides statt so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.
9. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der

nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 Strafgesetzbuch).

10. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts und unter Beachtung der aktuellen Hygieneregeln möglich ist.

Reichenbach im Vogtland, den 18.06.2020


Raphael Kürzinger
Oberbürgermeister



Die Sitzung des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Heinsdorfergrund zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses für die Nachwahl der Wahl zum Bürgermeister in der Gemeinde Heinsdorfergrund findet am

Dienstag, dem **22.09.2020**, um **17:00 Uhr** im

Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund, Reichenbacher Straße 173, 08468 Heinsdorfergrund OT Oberheinsdorf statt.

Die Sitzung ist öffentlich, jedermann hat Zutritt.


Anja Singer
stellvertr. Vorsitzender des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Heinsdorfergrund

Tolle Räume werden an die Jugend übergeben!

Es war eine Investition in das Gebäude. Damit sind wir mit der Sanierung des Gebäudes in Unterheinsdorf fertig. Es ist aber vor Allem eine Investition in unsere Jugend. Die neuen Räume werden von der Jugendfeuerwehr, der Kleintierzüchterjugend und der Dorfjugend genutzt. Es bestehen optimale Bedingungen zur freien Entfaltung. Jetzt ist es an den jungen Leuten, den Räumen den eigenen Stempel aufzudrücken.

Das Ansinnen der Ortswehr Unterheinsdorf zusätzliche Garagenflächen auszubauen, brachte den Stein 2017 ins Rollen. Der Gemeinderat hat sich 2018 für die Komplett-sanierung entschieden. Auf der Grundlage der Kostermittlung vom Planungsbüro Ehrler wurde ein Fördermittelantrag über das LEADER - Förderprogramm des Vogtlandkreises gestellt. Wir erhielten 200.000,- € für eine Investition in Höhe von ca. 280.000,- €. Das Ingenieurbüro Kleinert übernahm die Vorbereitung und Durchführung der

Ausschreibung und die Bauleitungen. Nach einer knapp einjährigen Bauzeit können die Räume übergeben werden.

Vielen Dank an alle am Projekt Beteiligten und immer gute Laune den Nutzern der schönen, neuen Räume wünschen die Gemeinderäte und eure Bürgermeisterin Marion Dick

Nachruf

Unser Vorsitzender Peter Kober ist nicht mehr unter uns.

Völlig unerwartet, für uns alle unfassbar, verstarb unser Vorsitzender Peter Kober am 28. Juli 2020.

Wir verlieren mit Peter einen der aktivsten Mitglieder unseres Vereins. Über 16 Jahre hat er den Verein geführt. Seine Einsatzbereitschaft und sein Engagement sind beispiellos. Selbst nach seinen Operationen war er noch im Einsatz. Förmlich bis zum letzten Tag war er für den Verein zur Stelle. Gewissenhaft hat er uns geführt, die anstehenden Probleme gelöst und damit maßgeblich an der Entwicklung und dem zunehmenden Ansehen des Vereins beigetragen. Er hinterlässt bei uns eine Lücke, die kaum zuschließen sein wird.

Wir werden unseren Peter stets ein ehrendes Gedenken bewahren und die Verpflichtung eingehen unsere ganze Kraft dafür einsetzen, um in seinem Sinne die Vereinstätigkeit weiter aufrecht zu erhalten und ebenso erfolgreich weiter zu führen, Sein persönlicher Einsatz wird nie vergessen werden und in unserem Verein stets einen festen, ihm gebührenden Platz einnehmen.

Traditionsverein Rollbockbahn e. V.



Geschafft! Der Rollbock-Personenwagen ist unter dem Dach!

Die Vereinsmitglieder haben während des Arbeitseinsatzes am vergangenen Wochenende eines ihrer wichtigsten Ziele des Jahres zum Abschluss gebracht.

In dem im Monat Juni dieses Jahres erbauten Carport wurde der Personenwagen 10.003 an die gewünschte Stelle geschoben. Das im Jahr 2006 original nachgebaute Schmuckstück ist nunmehr vor widrigen Witterungseinflüssen besser geschützt. Mit einem speziellen Farbanstrich des Wagens soll in diesem Jahr das Ganze noch vollendet und aufgewertet werden.

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei den am Bau mitwirkenden Unternehmen in Heinsdorfergrund,

wie das Bauplanungsbüro Roland Ehrler, der Zimmerei Torsten Hofmann, der Firma Regen- und Abwassertechnik A. Schädlich und dem Landhof Löffler. Auch unser Vereinsmitglied und Dachdecker Heiko Härtel sollte mit genannt werden, der seine Arbeitsleistung dem Verein unbezahlt überlies.

Die Gesamtkosten konnte der Verein übernehmen. Das wurde ermöglicht durch finanzielle und materielle Zuwendungen unserer Sponsoren und durch Geldspenden einiger privater Personen.

Hierfür noch einmal: Herzlichen Dank.!



„Den Wagen mit vereinter Kraft ...



... an die gewünschte Stelle geschafft.!

(Fotos: Karl-Heinz Meyer)

i.A. Traditionsverein Rollbockbahn e.V.

Kostenpflichtige Motorsägen-Lehrgänge für Waldbesitzer

Arbeitsunfälle im Privatwald vermeiden – Neue Termine für die Motorsägenausbildung

Die Sanierung Borkenkäfer befallener Waldbestände verlangt den Waldbesitzern viel ab. Sind nur wenige Bäume betroffen, greifen viele Waldbesitzer selbst zur Motorsäge. Jeder mit der Motorsäge Arbeitende muss fachkundig sein. Sicheres Arbeitsverfahren und sicheres Werkzeug sind Grundvoraussetzung für unfallfreies Arbeiten. Persönliche Schutzausrüstung und Einhaltung der Rettungskette gehören dazu.

Die gesetzliche Unfallversicherung für Waldbesitzer (SVLFG) rät zur Teilnahme an einem qualitätsgesicherten Motorsägenlehrgang. Für das Arbeiten mit der Motorsäge im eigenen Wald ist zuerst der zweitägige Grundlehrgang die richtige Wahl. Wenn Waldbesitzer außerhalb des eigenen Waldes Motorsägenarbeit verrichten, soll ein zusätzlicher dreitägiger Lehrgang folgen. Alle Lehrgänge sind kostenpflichtig. Nimmt der Waldbesitzer in einer SVLFG-

zertifizierten Schulungsstätte teil, zahlt die SVLFG derzeit einen Zuschuss von 30 Euro pro Person und Tag.

Termine der SVLFG-anerkannten Schulungsstätte:

BSW Vogtland, 08525 Plauen, Tel. 03741-57150

14./15.9.2020; 5./6.10.2020; 2./3.11.2020; 7./8.12. 2020 (Fortführung als Sägekurs „Arbeitssicherheit Baum 1“ möglich)

Termine weiterer Anbieter:

Waldwirtschaft Jacob Wohlhausen, Tel. 037422/5870:
9./10.10.2020

Diplomforstingenieur Sven Seeliger, 08132 Mülsen, Tel. 0178-7193811: **Termine individuell auf Anfrage**

Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstliche Ausbildungsstätte Morgenröthe, Tel. 037465-2888 (nur Fünftageslehrgänge, **Termine auf Anfrage**)

Für die forstfachliche Beratung stehen Ihnen weiterhin die Sachsenforst-Revierleiter zur Verfügung.

Ansprechpartner der SVLFG ist

Herr Ahner, Tel. 0174 3330961.

Nachruf

Wir trauern um den Vereinsvorsitzenden unseres Rollbockvereins, den am 28.07.2020 verstorbenen

Herrn Peter Kober

Gleichgesinnte gründeten vor 23 Jahren den Rollbockverein. Schon bald mit der Unterstützung von Peter Kober legten sie den Grundstein für eine langjährige, sehr erfolgreiche Vereinsarbeit zum Wohl unserer Bürger. Mit seinem unermüdlichen Einsatz, mit seinem Weitblick und Zielstrebigkeit bewahrte er die Geschichte der Eisenbahn und vor allem die der Rollbockbahn für nachfolgende Generationen und leistete zusammen mit seinen Vereinsmitgliedern Hervorragendes und sorgt damit auch für die Belebung unseres Ortes, seit 16 Jahren als Vereinsvorsitzender des Vereins.

Mit seinem Tod verlieren der Verein und unsere Gemeinde eine Persönlichkeit, der wir viel verdanken. Durch seine menschliche Größe und seinem ehrenamtlichen Engagement war der Verstorbene von vielen in unserem Ort geachtet und hoch geschätzt.

Wir werden Peter Kober in dankbarer Erinnerung behalten, im Namen der Gemeinde Heinsdorfergrund und im eigenen Namen

Marion Dick
Bürgermeisterin

Schließung Bürgerbüro Umstellung VOIS

Auf Grund einer Softwareumstellung bleibt das Bürgerbüro von Freitag, den 04.09.2020 bis einschließlich Samstag, den 12.09.2020 geschlossen und ist auch telefonisch nur eingeschränkt erreichbar.

Alle Angelegenheiten bezüglich der Nachwahl der Wahl zum Bürgermeister für die Gemeinde Heinsdorfergrund werden bearbeitet, die Briefwahl ist auch in diesem Zeitraum zu den regulären Öffnungszeiten möglich. Auf Grund der Schulung der Mitarbeiter kann es jedoch zu Wartezeiten kommen.

Ab Montag den 14.09.2020 ist das Bürgerbüro wieder wie gewohnt geöffnet.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Heinsdorfergrund beabsichtigt vorerst befristet als Krankenvertretung ab 01.11.2020 eine Stelle im Bauhof zu besetzen.

1. Stellenbeschreibung

- Mitwirkung bei Reinigung von Straßen, straßenbegleitenden Radwegen und Nebenanlagen
- Pflege und Wartung von Arbeitsmaschinen
- Bedienung von Fahrzeugen und tätigkeitstypischen technischen Geräten, einschließlich Pflege und Wartung
- Pflege von Außenanlagen, Rabatten und Grünflächen
- Verantwortlich für Instandhaltung, Ordnung, Sicherheit und Reinigung der jeweiligen Gebäude
- Überwachung und Verantwortung für Instandhaltung der Grundstücke mit seinen Einrichtungen (Bausubstanz, Gas- und Wasserversorgungs-, Entwässerungs-, Elektro-, Heizungsanlagen, Feuerlösch-einrichtungen usw.)
- Verantwortlichkeit für die Verschlussicherheit der Objekte
- Ausführung der Anliegerpflichten
- Wahrnehmung des Winterdienstes, dabei Einsatz im Schichtdienst und Teilnahme an einer Rufbereitschaft
- Bedienung Brandmeldeanlage, Einbruchmeldeanlage und ähnlicher technischer Einrichtungen
- Funktionskontrollen nach Einweisung für automatische Türschließer, FI-Schutzschalter, Leitern und Tritte sowie weiterer notwendiger Einrichtungen
- Unterstützung bei Gemeindeveranstaltungen
- Mitwirkung im Katastrophenschutz bei außergewöhnlichen Ereignissen
- Mitwirkung bei der Erfassung und Ersatzbeschaffung von Verkehrszeichen nach RAL-Kriterien bei Bedarf
- Ausführung von Absperr- und Beschilderungsmaßnahmen auf öffentlichen Verkehrsflächen gemäß den einschlägigen Vorschriften (ZTV-SA 97 i.V.m. TL-Aufstellvorrichtung 97 und VwV-StVO)
- Sicherung von Gefahrenstellen (z.B. Ölspuren, baufällige Gebäude an öffentlichen Verkehrsflächen und Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum) gemäß MVAS 1999
- Ausführung von kleineren Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen bei Verkehrsflächen (z.B. Ausbesserung bzw. Neusetzung von Pflaster, Borden und Abläufen) und deren Ausstattungselemente (insbesondere Verkehrsbeschilderungen und Verkehrsleiteinrichtungen)

2. Stellenanforderung

- Abschluss einer handwerklichen Berufsausbildung, vorzugsweise KFZ- Mechaniker / KFZ- Mechatroniker / Elektriker sowie ähnliche Ausbildung mit gleichwertigem Abschluss
- Berufserfahrung ist erwünscht
- Erfahrungen im Umgang mit Motorgeräten (Motorsense, Rasenmäher, Heckenschere) sind Voraussetzung
- Bereitschaft zur Arbeit mit flexiblen Arbeitszeiten sowie an Wochenenden nach Bedarf
- Führerschein Klassen C1E, T
- Berechtigung im Umgang mit Kettensäge und Pflanzenschutzmitteln
- Selbstständige, eigenverantwortliche Denk- und Arbeitsweise und Zuverlässigkeit
- Flexibilität, Engagement, Team- und Kommunikationsfähigkeit

- Körperliche Belastbarkeit
- Technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Von Vorteil sind Fähigkeiten zum Reparieren von Arbeitsmaschinen, Geräten und Arbeitsmitteln des Bauhofes
- Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wünschenswert

3. Arbeitsverhältnis/Vergütung

- Besetzung einer Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden
- Befristet als Krankenvertretung bis zur Genesung des Stelleninhabers, vorerst bis 28.02.2021, es besteht die unverbindliche Chance auf ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Eingruppierung nach EG 4 TVöD
- Probezeit 6 Monate
- Betriebliche Altersvorsorge
- Gleitende Arbeitszeit

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis über das Vorliegen einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung ist bitte in Kopie beizufügen.

Bewerbungen richten Sie bitte mit tabellarischem Lebenslauf, sämtlichen Zeugnisabschriften, Arbeitszeugnissen bisheriger Arbeitgeber und Qualifizierungsnachweisen **bis zum 30.09.2020** an
**Stadtverwaltung Reichenbach im Vogtland, Stabsstelle,
Abt. Hauptverwaltung / Personalwesen, Markt 1,
08468 Reichenbach im Vogtland, E-Mail: personalwesen@reichenbach-vogtland.de** als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Reichenbach / Heinsdorfergrund.

Weiterhin ist der Antrag auf ein **erweitertes Führungszeugnis** nach § 30a Abs. 1 Nr. 2 BZRG als Belegart OE von Ihnen bei Ihrer Meldebehörde zu stellen. Bei Antragstellung ist diese Stellenausschreibung der Meldebehörde vorzulegen. Das Führungszeugnis wird direkt an die Stadtverwaltung Reichenbach versendet und ist Grundvoraussetzung für eine eventuelle Einstellung. Als Beantragungsnachweis ist die Quittung der Bewerbung beizufügen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Einrichtung des öffentlichen Dienstes für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen keine Reisekosten erstatten können.

Datenschutzhinweise: Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre Daten bis zur Beendigung des Auswahlverfahrens gespeichert und verarbeitet werden. Ausführliche Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage www.reichenbach-vogtland.de unter der Rubrik Service / Datenschutz.

Marion Dick
Bürgermeisterin

(13. Fortsetzung)

Zur Geschichte des Feuerlöschwesens im Ort Oberheinsdorf

Betrachtet man das Einsatzgeschehen für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2014, so ergibt sich folgendes Bild:

Großbrand 3x	
davon	2x Unterheinsdorf 1x Hauptmannsgrün
Mittelbrand 2x	
davon	1x Unterheinsdorf 1x Hauptmannsgrün
Wald/Wiese/Feld 4x	
davon	2x Oberheinsdorf 1x Unterheinsdorf 1x Hauptmannsgrün
Technische Hilfeleistung 53x	
davon	33x Oberheinsdorf 8x Unterheinsdorf 12x Hauptmannsgrün
Brandmeldeanlage 2x	
davon	2x Unterheinsdorf
Fehlalarm	1x Oberheinsdorf

Einsätze insgesamt 65 Stück
Einsatzstunden 1.420

Diese und die vorangegangenen Darstellungen machen deutlich, dass nicht die eigentliche Brandbekämpfung, sondern die Technischen Hilfeleistungen den größten Teil der Einsätze und damit auch der Stunden ausmachen.

Wie bereits schon an anderer Stelle erwähnt, werden unter den Technischen Hilfeleistungen Einsätze nach Starkregen, Sturmschäden, Insektenbekämpfung, Beseitigung von Ölspuren, das Binden von ausgelaufenem Kraftstoff nach Verkehrsunfällen und Verkehrsunfälle selbst hier zusammengefasst.

Das Jahr 2012 beginnt nicht nur für uns, sondern für die meisten Feuerwehren in Sachsen und dem Vogtland ruppig. In einem Artikel der Freien Presse vom 6. Januar ist folgendes zu lesen: „Bund und Länder vereinbarten 2007 den Aufbau und Betrieb eines bundesweit einheitlichen digitalen Sprech- und Datenfunksystems.“. Im Juni 2015 wird bekannt, dass jetzt auch in Sachsen der BOS-Digitalfunk eingeführt ist. BOS ist die Abkürzung für „Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben“. Darunter fallen Polizei, Katastrophenschutz, Feuerwehr und Rettungsdienste. Allein für Sachsen waren 170 Millionen Euro vorgesehen. Heute weiß man, dass der Freistaat bis 2021 etwa 340 Millionen Euro ausgeben muss. Zwei Jahre etwa hat es gedauert, bis 2017 auch die drei Ortswehren dieses System nutzen konnten. Die Gesamtkos-

ten für die drei Ortswehren betragen 16.500 Euro. Gefördert wurde das Ganze durch das Land Sachsen mit 75 %. Damit hielt sich der Eigenanteil der Gemeinde im erträglichen Rahmen.

Zur Wahlversammlung der Ortswehr Oberheinsdorf am 16. Januar 2019 wurde erneut Knut Sonntag als Ortswehrleiter wiedergewählt. Sein Stellvertreter wurde Falk Reinhold. Dem Feuerwehrausschuss gehörten an: Frank Gruschwitz, Jürgen Leidereiter, Marcel Tröger, Christian und Patrick Wolf.



(Marcel Tröger ist nicht auf dem Foto)

Im gleichen Jahr, von der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen, jährte sich zum 85ten Mal der Jahrestag der Gründung unserer Wehr. Eine kleine Ausstellung in unserem Gerätehaus zeigte in Bildern die Entwicklung. In einer Feierstunde wurde neben anderen Auszeichnungen und Beförderungen dem

Kamerad Erhard Rockstroh als Anerkennung für seine 50-jährige aktive Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr durch das Landratsamt Vogtlandkreis, Brand- und Katastrophenschutz, diese Urkunde samt Ehrenzeichen feierlich übergeben.



Dass die breite Öffentlichkeit kaum Notiz von solchen Veranstaltungen

nimmt, ist schwer nachvollziehbar, oder ist es Gleichgültigkeit?

Blickt man auf das Einsatzgeschehen (wurde eingangs dargestellt) ist nicht zu übersehen, dass für den Zeitraum 01.01.2010 bis 31.12.2014 die Wehr alleine in unserem Ort 33 Einsätze abzuarbeiten hatte. Ein Wort des Dankes der Betroffenen an die Einsatzkräfte hätte man an diesem Tag loswerden können. Für die meisten aber ist es zur Selbstverständlichkeit geworden, dass es die ehrenamtlichen Retter gibt. Wegen jedem Ast, der auf der Straße liegt, werden die Feuerwehren gerufen – und sie kommen, egal ob Unfall, Brand oder Unwetter, egal ob am Tag oder in der Nacht, ob die Sonne scheint oder Schnee liegt.

Und so nahmen wir die Glückwünsche der FF Reichenbach, an der Spitze der damalige Wehrleiter Michael Mittag, den Ortswehren von Unterheinsdorf (Uwe Eichhorn), Hauptmannsgrün (Christian Hansel) von Waldkirchen und dem Gemeindegemeindeführer von Ebersbrunn dankend entgegen.

Im Sommer 2015 wurde die Rettungsleitstelle des Vogtlandkreises in Plauen geschlossen. Seitdem gehen alle Notrufe aus dem Vogtland nach Zwickau. Hier betreibt die Berufsfeuerwehr Zwickau die Rettungsleitstelle für die gesamte Region. Der Freistaat Sachsen hatte die Reduzierung von einst 19 auf ganze 5! Leitstellen durchgesetzt. Erst 1997 wurde für rund 1,4 Millionen Euro der Neubau der Rettungsleitstelle Plauen errichtet. Sie galt als zukunftsweisendes Vorzeigeobjekt. Noch im Jahr 2004 stellten sich die 179 freiwilligen Feuerwehren des Vogtlandkreises geschlossen gegen die Zentralisierung in Zwickau – vergeblich. Jetzt ist sie für mehr als eine halbe Million Menschen, verteilt auf ca. 2.300 km², zuständig. D.h. von hier aus werden bei Bedarf die über 300 Ortsfeuerwehren des Landkreises Zwickau und des Vogtlandkreises - auch Heinsdorfergrund – alarmiert. Diese Notrufnummern (ohne Vorwahl) sollte jeder kennen:

- **112** bei Feuer, Unfall, Lebensgefahr
- **116117** für Hausbesuche der kassenärztlichen Bereitschaftsdienste
- **19222** für Krankentransport

Bundesweit sterben jedes Jahr etwa 500 Menschen nach Bränden, die Mehrheit in Privathaushalten. Todesursache bei 95 % der Opfer: Rauchgasvergiftung.

Deshalb: Rauchmelder retten Leben.

Nun gilt (endlich) ab dem 01. Januar 2016 - auch in Sachsen - die Rauchmelderpflicht – allerdings nur für neu-gebaute Wohnungen. Das beschloss der Sächsische Landtag im Dezember 2015. Bestandsbauten sind von dieser Pflicht ausgenommen. Es sei denn, es werden „wesentliche Veränderungen“ vorgenommen. Eine Einbaupflicht für alle Wohnungen besteht also nicht – im Gegensatz zu vielen anderen Bundesländern.

So zum Beispiel in Bayern. Dort besteht die gesetzliche Pflicht für den Einbau von Rauchwarnmeldern in alle Wohnungen seit 2013 mit einer Übergangsfrist bis zum 31. Dezember 2017.

Wo sollen Rauchmelder installiert werden?

In Räumen, in denen sich Personen aufhalten und in denen es zur Entstehung eines Brandes kommen kann. Wie sollte die Mindestausstattung aussehen?

Je einen Rauchwarnmelder im Flur, Schlafzimmer und Kinderzimmer. Eine optimale Ausstattung läge dann vor, wenn in den anderen Räumen, wie Keller, Hobbyräumen, Dachböden und Garagen ebenfalls Rauchwarnmelder installiert wären.



Und darauf sollte man beim Kauf achten:

- Die Melder sollten der europaweiten Norm DIN EN 14604 entsprechen, und über eine CE-Kennzeichnung und ein VdS-Prüfzeichen verfügen.
- Dabei sind folgende Qualitätsmerkmale wichtig:
- optisches bzw. fotoelektrisches Detektionsverfahren
- lauter, durchdringender Alarmton (85 dBA in 3 m Entfernung)
- Testknopf zur Kontrolle der Funktionsbereitschaft



Der sensibelste Bereich der Feuerwehr ist der Atemschutz. Da einer der marktführenden Hersteller nur noch bis Ende 2011 Ersatzteile produzierte, waren wir gezwungen, entsprechend zu reagieren. Denn von den Atemschutzgeräten und seinen einzelnen Bauteilen hängt, bei einem entsprechenden Einsatz, die Sicherheit der Kameraden ab. Heute gibt es kaum noch Brandeinsätze, die ohne Atemschutz und damit ohne Risiko für die eingesetzten Kräfte erfolgreich gelöst werden können. Hinzu kommt, dass die Atemschutztechnik nicht länger als 20 Jahre benutzt werden sollte. Bekanntermaßen lag unsere Anschaffung im Jahr 1999 im Zusammenhang mit der Anschaffung des neuen Löschfahrzeuges. Und so fassten die Gemeinderäte den Beschluss, die Ersatzbeschaffung für alle drei Ortswehren zu veranlassen. Die Lieferung erfolgte im III. Quartal 2017 im Wert von 36.859,55 Euro. Hier betrug die Förderung durch den Freistaat Sachsen 50 %.

Neben der Funkausrüstung, dem Atemschutz und dem Schuhwerk – hier lag die Anschaffung, wie auch bei den Feuerwehrschutzhandschuhen (ohne Fördermittel) schon vor Jahren – waren wesentliche Komponenten der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) auf ein gutes Niveau gehoben. Seit Jahren mahnte der Landesfeuerwehverband Sachsen den Investitionsstau bei den Freiwilligen Feuerwehren an. Das betrifft nicht nur Feuerwehrrhäuser, sondern auch Feuerwehrfahrzeuge, Ausrüstungsgegenstände, Dienstkleidung und persönliche Schutzausrüstung. Noch bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2017/2018 hatte die CDU/SPD-Regierung die von den Linken beantragte Erhöhung der Mittel um jährlich 10 auf 31 Millionen Euro mit der Begründung, zuständig seien die Kommunen, abgewiesen (Freie Presse vom 06. Juni 2018). In seiner Regierungserklärung im Landtag formulierte der neue Ministerpräsident, Herr Michael Kretschmer, seine Eckpunkte für die Feuerwehren. Danach sollen die Fördermittel für die Feuerwehren in den nächsten 5 Jahren 200 Millionen Euro betragen. D.h. die bisher 21 Millionen Euro wurden um 19 Millionen! auf 40 Millionen Euro pro Jahr aufgestockt. Hinzu kommt eine > Feuerwehrpauschale <, Wert über 2 Millionen Euro. Dieses Geld sollend die Kommunen unbürokratisch erhalten, pro aktivem Kamerad und Jahr 50,00 Euro bis 2022. Für den Erwerb von zwei Feuerwehrführerscheinern jährlich werden die Kommunen mit je 1.000 Euro unterstützt. Jetzt war es

auch möglich, den Erfordernissen entsprechende neue Einsatzkleidung zu beschaffen.

Zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 11. Juni 2018 erfolgte der Grundsatzbeschluss zur Ersatzbeschaffung von Einsatzkleidung für die Ortswehren von Unterheinsdorf, Oberheinsdorf und Hauptmannsgrün. Die Lieferung im Wert von 54,996,61 Euro erfolgte im I. Quartal 2019. Hierbei betrug die Förderung 75 % durch den Freistaat. Diese Feuerwehrschutzbekleidung ist nach HuPF gefertigt. HuPF ist die Abkürzung für „Herstellungs- und Prüfungsbeschreibung für eine universelle Feuerwehrschutzbekleidung“ und ist in Deutschland geltende Ausführungsnorm für Teile der persönlichen Ausrüstung. Bezogen auf die Schutzausrüstung hat sich ein tiefgreifender Wandel vollzogen.

Wer 3, 4 oder 5 Jahrzehnte oder sogar noch länger Angehöriger und auch Einsatzkraft der Feuerwehr war und ist, kann sich an Zeiten erinnern, in denen für die Brandbekämpfung in einfacher Schutzkleidung aus Schurwolle oder Baumwolle durchgeführt wurde. Schon damals gingen die Brandrückstände und auch der Ruß durch bis auf die Haut. Im Laufe der letzten 20 bis 25 Jahre hat sich aber das Brandverhalten stark verändert. Schuld daran, sind die hohen Anteile an Kunststoff aller Art. Durch sie verlaufen heute Brände schneller und intensiver – die Brandgase sind giftiger und damit verbunden ein höheres Krebsrisiko für die Einsatzkräfte. Wenn es eines Beweises bedarf, dann sei der Großbrand im Juni 2019 bei der „Galvanotechnischen Oberflächen GmbH“ in Heinsdorfergrund genannt. Am 26. Juni 2019 eilten Feuerwehren aus dem Großraum Reichenbach in das Gewerbegebiet an der A 72 im Ortsteil Unterheinsdorf. Darunter der Atemschutzcontainer der Berufsfeuerwehr Plauen, die Führungsgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Neumark, Polizei, Technisches Hilfswerk aus Plauen und Reichenbach, die Johanniter und medizinisches Personal. Man spricht von rund 350 Einsatzkräften, darunter ca. 250 Feuerwehrleute. Der Chef der Plauener Berufsfeuerwehr war als stellvertretender Kreisbrandmeister vor Ort und hat vieles koordiniert. Das Feuer sei eines der größten Werksbrände gewesen, den er in 35 Jahren als Feuerwehrmann erlebt hat - von uns ganz zu schweigen. Er stand im Hintergrund, hat vieles gesteuert und die Bevölkerung der umliegenden Orte warnen lassen; Einsatzleiter war

Falk Reinhold, Gemeindeführer Heinsdorfergrund. Bei Temperaturen von mehr als 30° Celsius konnten die Einsatzkräfte unter Atemschutz maximal 20 Minuten arbeiten. Und so war es nicht verwunderlich, dass manche Einsatzkraft von den Notärzten Infusionen erhalten musste – sie waren dehydriert. Insgesamt trugen 28 Feuerwehrleute Verletzungen davon. Später erhöhte sich die Zahl auf 32. Sie mussten wegen thermischer Überlastung, Atemwegreizungen durch toxische Gase und Rauchgasvergiftungen medizinisch, teilweise stationär, behandelt werden.



Diese Wolke zog über Waldkirchen, Lengenfeld in Richtung Treuen, so dass die A 72 kurzzeitig für den Verkehr gesperrt werden musste. Ein Polizeihubschrauber flog die mit diesem Qualm gefüllten Röhren zur Analyse nach Leipzig. Das Ergebnis zeigte keine unmittelbare Gesundheitsgefährdung (Freie Presse vom 28. Juni 2019).



Angesichts solcher Bilder stellt sich die Frage: „Was wird hier wohl brennen?“ Selbst 3 Tage nach dem Großbrand mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heinsdorfergrund abermals ausrücken, weil sich durch chemische Reaktionen erneut Glutnester gebildet hatten. Unter der Überschrift: „Start der Ermittlungen zum Großbrand verzögert sich.“ Informierte die Freie Presse am 09. Juli 2019 – zwölf Tage nach dem Großbrand – die breite Öffentlichkeit. Dabei wurden weder Aussagen zur Brandursache, noch zum Ausmaß der Gefahr für die Bevölkerung gemacht. Grund: In der komplett zerstörten Halle befanden sich noch immer Restchemikalien, so dass die polizei-

lichen Ermittlungen vor Ort noch nicht beginnen konnten, so die Aussage der Geschäftsführerin. Nicht nur für die breite Öffentlichkeit schwer zu verstehen, dass es in dieser Halle keine automatische Brandmeldeanlage gab, nur weil sie 2004 noch nicht gesetzlich vorgeschrieben war. Aufgrund von Plänen für die Objekte im Gewerbegebiet waren die Löschwasserentnahmestellen bekannt und auch welche gefährlichen Stoffe gelagert werden, allerdings waren die Mengen unbekannt. Das brachte Falk Reinhold, Einsatzleiter und Gemeindeführer Heinsdorfergrund zum Ausdruck. Die Geschäftsführerin sprach von Salzsäure, Salpetersäure, Natronlauge und verschiedenen technischen Materialien. Das Gesamtvolumen habe 300 Kubikmeter (m³) betragen (Freie Presse vom 09. Juli 2019). 300 m³ kann man sich in etwa so vorstellen: eine Fläche von 20 m Länge, 10 m Breite und 1,5 m Höhe. Zwölf Tage nach dem Brand konnten weder Aussagen zur Brandursache, noch zum Ausmaß der Gefahr für die Bevölkerung getroffen werden. Polizeiliche Ermittlungen vor Ort konnten noch nicht beginnen, so die Aussage der Geschäftsführerin am Montag, den 08. Juli 2019 vor den Bürgermeistern von Reichenbach, Heinsdorfergrund und Lengenfeld, sowie Vertretern von Feuerwehr und Landratsamt. Sie bestätigte, dass in der Halle verschiedene Chemikalien gelagert wurden, darunter, wie bereits berichtet, Salzsäure, Natronlauge, Salpetersäure und verschiedene technische Materialien. Geringe Mengen des kontaminierten Löschwassers gelangten in die Regen- bzw. Schmutzwasserkanäle und flossen bis in die Kläranlage in Weidig bei Netzschkau (Freie Presse vom 11.07.2019). Im Ortsteil Unterheinsdorf, an der Grenze zu Reichenbach, trat aus zwei Schächten Schaum aus.



Man beachte die Bleichwirkung, verursacht durch den ausgetretenen Schaum

Und das blieb von der Halle übrig. Gut zu erkennen, der dahinter liegende Wald.



Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2019 wurde berichtet, dass noch während der Löscharbeiten Luftproben per Polizeihubschrauber zu einem Speziallabor nach Leipzig geflogen wurden.

Das Ergebnis: „Ein hoher Anteil Salzsäuredämpfe, der sogar der Labortechnik zugesetzt, sowie Brandgase wie bei einem Plastebrand“ (Freie Presse v. 26.07. 2019). Das sind andere Töne als zu den vorangegangenen Berichterstattungen.

Auch ein Großbrand in der kreiseigenen Müllfirma Gltzner im September 2018 – hier brannte diesmal ein Mix aus Textilresten, Hausmüll und Gewerbeabfällen – der Dritte seit 2007; die Behörden sprachen von 350 Tonnen und vom im Qualm befindlichen „typischen Brandgasen“.



Wie sich die Bilder gleichen.

oder der Brand am 06. Januar 2006 bei Behr Industry,



oder auch der Einsatz bei Mahle am 11. April 2017 – hier waren die Temperaturen so hoch, dass diese ein Loch in einer 8 mm dicken Stahlplatte verursachten. (Der Schmelzpunkt von Eisen liegt bei ca. 1.540 °C),

Blieben Sie gesund!





machen deutlich, was die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in ihrem ehrenamtlichen Dienst leisten.

Umso erstaunlicher die Meldung am 16. Oktober 2019 im Vogtlandradio, dass die Brandursache vom Großbrand bei GTO vom 26. Juni noch nicht bekannt sei, aber die Abwasserleitungen gespült und die Schäden an der Kanalisation beseitigt wurden. Diese Meldung kommt 112 Tage! nach dem Großbrand, Zufall oder bewusst, denn die 1-1-2 ist der Notruf der Feuerwehr.

Quellennachweis:

- Diverse Beiträge der „Freien Presse“ sind ausgewiesen
- Fotos der Freiwilligen Feuerwehr Oberheinsdorf
- Unterlagensammlung Freiwillige Feuerwehr Oberheinsdorf

Verfasser: Klaus Männel, Mitglied der Freiw. Feuerwehr Oberheinsdorf seit 1955

(Fortsetzung folgt)

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden kann dabei helfen, fit und gesund zu bleiben - DRK bittet in der Corona-Pandemie weiter um Engagement als Spender



Ein besonderer Schwerpunkt bei der DRK-Blutspende liegt auf der Gesundheitskontrolle für Blutspender. Unter anderem wird das Blut jeder Spende auf das Vorhandensein bestimmter Krankheitserreger untersucht (Hepatitis A, B, C, E; HI-Virus; Parvovirus B 19; West-Nil-Virus, CM-Viren). Außerdem wird das Spenderblut auf Antikörper gegen die Erreger der Geschlechtskrankheit Syphilis, HIV-Antikörper, Hepatitis B-

Antikörper und Hepatitis C-Antikörper getestet.

Wer drei Blutspenden innerhalb von zwölf Monaten leistet, erhält darüber hinaus den „Gesundheitscheck“, bei dem weitere Blutwerte mitgeteilt werden, die Aufschluss über mögliche Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, sowie Störungen der Nierenfunktion geben können.

Wichtig zu wissen: Gemäß Mitteilung des Robert-Koch-Institutes ist eine Übertragung von SARS-CoV-2 durch Blut derzeit nicht anzunehmen, weil das Virus bei symptomlosen Personen im Blut nicht nachweisbar ist. Folglich werden Blutspenden derzeit auch nicht auf SARS-CoV-2 untersucht (Stand: Juli 2020, Änderungen vorbehalten). Wer fit und gesund ist und keinerlei Erkältungssymptome aufweist, kann Blutspenden. Dies gilt auch weiterhin während der Corona-Pandemie. Blutspender unterstützen mit ihrem Einsatz schwerkranke Patienten in der eigenen Region.

Um einen reibungslosen Ablauf unter Einhaltung aller aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln auf seinen Blutspendeterminen gewährleisten zu können, bittet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost alle Spenderinnen und Spender darum, sich **vorab einen Termin für die Blutspende am Wunschterminort zu reservieren.**

Dies kann über die Terminsuche auf der Website www.blutspende-nordost.de oder auch telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 erfolgen.

Blutspendeterminale September 2020

Dienstag, 8. September 2020	Reichenbach, Weinhold-Schule, weinholdstr. 14	15:00	19:00
Mittwoch, 16. September 2020	Reichenbach, Neuberin-Schule, Leinweberstr. 14	14:30	18:30



Plasmaspende unter:

0375 / 276 926 220 Zwickau am Globuscenter Montag – Freitag, von 7:30 Uhr – 19:30 Uhr

Alle DRK-Blutspendeterminale unter

⇒ www.blutspende.de oder Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!



Industrie- und Handelskammer Chemnitz

Regionalkammer Plauen

 **Sprechtage**

Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Freitag, **04.09.2020** - Uhrzeit nach Vereinbarung

⇒ Weitere Informationen:

Doreen Wolf, Tel. 03741 214-3210

Finanzierungssprechtage der IHK Chemnitz Regionalkammer Plauen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, **01.09.2020** - Uhrzeit nach Vereinbarung

⇒ Weitere Informationen und Anmeldung:

Florian Schinnerling, Tel. 03741 214-3210

 **Veranstaltungen**

„Frauen Welten“ am 04.09.2020

Im Mittelpunkt des 4. IHK-Netzwerktreffens „Frauen Welten“ für vogtländische Unternehmerinnen, Gründerinnen und Frauen in Führungspositionen am 04.09.2020, ab 10:00 Uhr steht das Thema **„Führen in Krisenzeiten – meine Chance als Führungskraft“**. Aufgrund der derzeitigen Krisenlage findet die Veranstaltung in digitaler Form statt.

Die „Chefflüsterin“ Corinna Bähge zeigt in ihrem Vortrag auf, wie man auch in Krisenzeiten souverän führt, die aktuellen Herausforderungen meistert und gestärkt aus der veränderten Arbeits- und Lebenssituation hervorgeht. Im Anschluss an das Web-Seminar findet ein virtuelles Netzwerken statt.

Nutzen Sie den Tag, um neue Ideen entstehen zu lassen, die Möglichkeiten der digitalen Welt kennenzulernen und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

⇒ Weitere Informationen/Anmeldung:
Yvonne Dölz, Tel. 03741 214-3301
E-Mail: yvonne.doelz@chemnitz.ihk.de

Weiterbildungen

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer

Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ informiert über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit, über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Insbesondere auf steuerliche Gesichtspunkte wird vertiefend eingegangen. Veranstaltungsort ist die Industrie- und Handelskammer in Plauen. Das nächste Seminar findet vom **21.09.2020 bis 23.09.2020** statt.

⇒ Information und Anmeldung:
Annett Weller, Tel. 03741 214-3401
Info zum Tages-Seminar unter
www.chemnitz.IHK24.de/wbplauen und
Eingabe der VA-Nr. 10399 unter SUCHE.

Hospizverein Vogtland e.V.

Nordhorner Platz 1, 08468 Reichenbach
Telefon: 0 37 65 / 61 28 88



⇒ Informationen und Kontakt unter:
Hospizverein Vogtland e.V., Büro Reichenbach
Telefon: 03765/ 612888 und Mobil: 0174 71 25 976
www.hospizverein-vogtland.de
hospizverein-vogtland@online.de

Veranstaltung	Datum	Ort
Trauer Selbsthilfegruppe für Angehörige um Suizid	07.09.2020 17.00-19.00Uhr Jeden 1. Montag im Monat Einzelgespräche immer möglich.	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Trauercafé Im August ist Sommerpause, Einzelgespräche sind jeder Zeit möglich.	07.09.2020 15.00-17.00Uhr Jeden 1. Montag im Monat	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1
Zertifizierter „ Letzte Hilfe Kurs “ am Ende wissen wie es geht.	03.10.2020, 09.00-13.00Uhr Anmeldung sofort möglich, begrenzte Teilnehmerzahl	Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

 *Wir freuen uns auf ihre Anmeldung*

NACHRICHTEN AUS DEM SPORT

● ● ●

Geburtstage sind immer ein guter Anlass, zurückzuschauen, auf das, was man erreicht hat. Dankbar zu werden für das, was man erlebt hat und sich mutig nach dem auszustrecken, was noch vor einem liegt. Eine besondere Ehre ist es, wenn man runde Geburtstage begehen kann. Der gestrige Ehrentag von Jürgen Neumann anlässlich seines 80. Wiegenfestes war ein sehr bewegendes Zeugnis seines unermüdlichen Einsatzes in der SpVgg 02 Heinsdorfergrund e.V. Viele Freunde, Wegbegleiter, Verwandte und Bekannte hatten sich auf den Weg gemacht, um dem Jubilar persönliche Glückwünsche zu übermitteln. Für mich als Freund, Präsident der SpVgg.02 Heinsdorfergrund e.V., aber auch als Landtagsabgeordneter war es eine große Freude, sehen zu können, dass der langjährige ehrenamtliche Einsatz von Jürgen Neumann im Freizeitsport so langfristige Prägungen hinterlassen hat. Viele ehemalige Spieler, die das Kinder- und Jugendalter längst hinter sich haben, schwärmten von ihm, dem Trainer, der ermutigte, forderte, förderte und immer offene Ohren und ein offenes Herz hatte. Er hat die Jugend mit Werten geprägt, die jetzt Früchte tragen und sie ihr Leben lang begleiten werden. Menschen wie er sind es, die einen großen Anteil daran haben, dass junge Menschen eigene Fähigkeiten entdecken und Halt finden in den Stürmen ihres jungen Lebens. Es ist mir deshalb eine große Freude, meine herzlichsten Glück- und Segenswünsche auch auf diesem Weg noch einmal zum Ausdruck zu bringen. Jürgen Neumann ist für mich ein Vorbild wahrer Größe und Menschlichkeit, der sich verlässlich, treu und mit Leidenschaft für Kinder und Jugendliche eingesetzt hat und einsetzt. Seine Liebe zum Ballsport gibt er seit fast 20 Jahren an sie weiter. Dafür gebührt ihm neben Dank auch mein größter Respekt.

*Stefan Hösl
Landtagsabgeordneter*

● ● ●

SpVgg Heinsdorfergrund 02



Training allen Widrigkeiten zum Trotz

Nachdem durch die Covid-19-Pandemie auch das Sportleben zum Erliegen kam, war Kreativität gefragt. Unsere Nachwuchstrainerinnen und -trainer haben sich dabei etwas Besonderes einfallen lassen. In der Whats-App Gruppe der Nachwuchsabteilung wurden die Kinder und Jugendlichen regelmäßig auf trapp gehalten. Mit den ersten Lockerungen Anfang Mai ging es dann zunächst auf den Sportplatz. Seit Mitte Mai sind wir wieder in der Sporthalle. Bisheriger Höhepunkt war der erste von zwei

Trainingstagen in den Ferien, in denen wir uns aktiv auf die neue Saison vorbereiten.



Neue Saison startet unter besonderen Bedingungen

Die neue Saison im Tischtennis beginnt wie geplant am Wochenende 05./06. September. In der aktuellen Situation dürfen zu den Heimspielen maximal 50 Zuschauer in die Sporthalle kommen. Außerdem gibt es besondere Regelungen für den Spielablauf, wie beispielsweise der Seitenwechsel im Uhrzeigersinn. Dennoch freuen wir uns über Besucher in unserer Halle. Die Bezirksligaververtretung der Herren startet am 06.09. um 9:00 Uhr gegen den SV Rot-Weiß Treuen. Die Damenmannschaft startet in dieser Saison in einer Spielgemeinschaft mit den Damen aus Tirpersdorf. Das erste Spiel findet am 12.09. in Lichtenau statt.

3. Internationales Nichtaktivturnier

Nachdem der geplante Termin im März abgesagt werden musste, findet das 3. Internationale Nichtaktivturnier am 12.09.2020 ab 09:00 Uhr in der Sporthalle Unterheinsdorf statt. In verschiedenen Altersklassen sind alle Tischtennisfreunde eingeladen an den Tischen ihre Meister zu finden. Aufgrund der aktuellen Situation werden wir lediglich ein Einzelturnier austragen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer können diese Veranstaltung bei den diversen Bonusprogrammen der Krankenkassen geltend machen. Für die Teilnahme wird eine Gebühr in Höhe von 1,00€ erhoben. Parallel besteht die Möglichkeit der Abnahme des TT-Sportabzeichens. Hierfür ist eine Unkostenpauschale in Höhe von 3,00€ vorgesehen. Anmeldungen bitte vorab an Oliver Großpietsch oliver@heinsdorf-tischtennis.de oder 03741/4041121.

RB-Camp wird zu vollem Erfolg

Als im März coronabedingt alle Veranstaltungen abgesagt werden mussten, begann für die SpVgg Heinsdorfergrund 02 eine ungewisse Zeit. Anfang des Jahres hatte die Sportjugend Vogtland mit dem Verein Kontakt aufgenommen um erstmals ein Fußballferien-Camp von RB Leipzig ins Vogtland zu holen. „Ich konnte bereits vor einiger Zeit ein Camp besuchen und wollte dieses Sportangebot auch ins Vogtland holen.“ so Tina Welack von der Sportjugend Vogtland. Nach den Lockerungen im Juni kamen die Leipziger wieder auf Verein und Sportjugend zu und wollten das Camp unter den aktuellen Bedingungen durchführen. Für den Verein natürlich eine Heraus-

forderung. Doch die Arbeit hat sich gelohnt. Bereits eine Woche vor Meldungsschluss war das Camp mit 60 teilnehmenden Kindern und Jugendlichen ausgebucht und weitere Plätze nur auf der Warteliste verfügbar.

Unter Anleitung von Trainer Fabius Frantz wurden die Kids in fünf Gruppen je nach Alter aufgeteilt und absolvierten entsprechende Trainingseinheiten. Highlight der Woche war der Besuch der Torwartlegende Perry Bräutigam. Der ehemalige Nationaltorhüter nahm am Dienstag die Torhüter unter seine Fittiche. In zwei Trainingsgruppen erklärte er, welche Methoden im modernen Torwartspiel trainiert werden. Darüber hinaus bekamen die Camp-Teilnehmer die eine oder andere Anekdote aus seinem Sportlerleben zu hören. „Wir freuen uns mit der RB Fußballschule in die Regionen zu kommen, um unsere Werte von Gemeinschaft und Respekt vermitteln zu können.“ so Bräutigam nach der ersten Trainingseinheit. Nicht nur von ihm, sondern von allen Trainern wurden die Bedingungen vor Ort gelobt. „Ein gut gepflegter Platz macht das Training deutlich einfacher, als Torhüter muss man sich beim nach unten gehen darauf verlassen können.“ so der Torwartscout von RB Leipzig. Das Lob nahm Jugendwart Lutz Pilz von der Spielvereinigung Heinsdorfergrund 02 dankend an: „Wir haben nach der Corona-Pause einige Stunden in den Platz und das Umfeld investiert um beste Bedingungen zu schaffen.“

Den Abschluss des Fünftägigen Camps bildet am Freitag der Besuch von RB-Maskottchen Bulli im Camp. Das nächste Mal kommen die Roten Bullen vom 17.-21. August nach Treuen.



Im Bild: Torwartlegende Perry Bräutigam beim Erwärmungsspiel der jüngsten Torhüter.

Kleiner Tipp! Fest der Familie | Park der Generationen
am 04.09.20 bis 06.09.2020, jeweils ab 14:00 Uhr

Uwe Herfurth

Ihr Schornsteinfegermeister

- ◆ Gebäudeenergieberater des HwK
- ◆ Wir sorgen für Brand- und Umweltschutz
- ◆ Energieeinsparung und beraten Neutral

Frühlingsstraße 24 • 08058 Zwickau

Tel.: 0375 / 29 67 49

Fax 0375 / 21 44 140

Mobil 01522/2592300

E-Mail: uweherfurth@web.de



GRATULATION

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE LIEBE GEBURTSTAGSKINDER UND EHEJUBILARE DES MONATS SEPTEMBER 2020.

ZUM EHRENTAG WÜNSCHE ICH ALLES GUTE, VIEL GLÜCK UND FREUDE, VIELE SCHÖNE STUNDEN IN BESTER GESUNDHEIT. ICH WÜNSCHE ALLEN TROTZ DER EINSCHRÄNKUNGEN DURCH DIE CORONA PANDEMIE EINE GUTE ZEIT. BEHALTEN SIE DIE HOFFNUNG AUF WIEDER BESSERE ZEITEN UND ERFREUEN SIE SICH BEWUSST AN DEN SONNIGEN MOMENTEN IN DEN SOMMERMONATEN UND AN DEN SCHÖNEN KLEINIGKEITEN.

RAUSGEHEN, EINEN KLEINEN SPAZIERGANG MACHEN UND SOGAR EIN KLEINER PLAUSCH MIT DEM NACHBARN ÜBER DEN GARTENZAUN HINWEG IST NICHT VERBOTEN. ABER BITTE ABSTAND HALTEN!

IHRE BÜRGERMEISTERIN MARION DICK



und viel Gesundheit.

Der **Hauptmannsgrüner Rentnerverein e. V.** gratuliert allen Rentnern und Mitgliedern, die im Monat September Geburtstag haben, ganz herzlich und wünscht alles Gute

E. Hohmuth – Vorstand

VERANSTALTUNGEN im September 2020

- 08.09.20 Ortschaftsratssitzung Unterheinsdorf,
Gasthof „Bauernstube“ Beginn: 19:30 Uhr
13.09.20 Heimatverein Hoffest Waldkirchen Beginn: 15:00 Uhr

FF Unterheinsdorf

- 10.09.20 Einsatzübung
24.09.20 Einsatzübung TH Retten aus Gruben

FF Oberheinsdorf

- 03.09.20 Retten und Selbstretten
17.09.20 Menschenrettung/Patientenbetreuung

FF Hauptmannsgrün

- 10.09.20 Jahresabschluss praktische Ausbildung
24.09.20 Ausleuchten einer Einsatzstelle



VERANSTALTUNGEN im Oktober 2020

- 05.10.20 Ortschaftsratssitzung Hauptmannsgrün,
Gasthof „Zur grünen Linde“ Beginn: 19:00 Uhr
06.10.20 Ortschaftsratssitzung Unterheinsdorf,
Gasthof „Bauernstube“ Beginn: 19:30 Uhr
09.10.20 Versammlung Heimatverein,
Sauerkrautherstellung Beginn: 18:30 Uhr
12.10.20 Gemeinderatssitzung
Gemeindezentrum Beginn: 19:00 Uhr

FF Unterheinsdorf

- 08.10.20 Einsatzübung BBK
22.10.20 Abschlussübung
24.10.20 Winterfestmachung

FF Oberheinsdorf

- 01.10.20 Verkehrsteilnehmerschulung
15.10.20 Ausleuchten von Einsatzstellen



- 29.10.20 Brennen und Löschen
FF Hauptmannsgrün
08.10.20 techn. Hilfe an der Einsatzstelle
22.10.20 Wartung Technik / Winterfestmachung

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Unsere Gottesdienste im September 2020

Gottesdienste Kirche Waldkirchen

- 06.09.20 10.00 Uhr Familiengottesdienst zum
Schulanfang
13.09.20 13.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst zur
Kirchweihe mit anschl. Kirchen-
vorstandswahl
20.09.20 10.00 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchen-
vorstandswahl
27.09.20 14.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Gottesdienste Kirche Irfersgrün

- 14.09.20 17.00 Uhr Andacht zum Kirchweihmontag
27.09.20 10.00 Uhr Erntedankgottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

- mittwochs** 20.00 Uhr Chorproben in *Waldkirchen*
donnerstags 19.30 Uhr Posaunenchorproben in
Waldkirchen und Lengenfeld
montags (gW) 19.00 Uhr Junge Gemeinde in *Waldkirchen*
mittwochs (ugW) 19.00 Uhr Junge Gemeinde in *Irfersgrün*
⇒ Weitere Gruppen und Kreise im Gemeindebrief Kirche

Unsere Gottesdienste im Oktober 2020

Gottesdienste Kirche Waldkirchen

- 04.10.20 09.30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation
11.10.20 13.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Gottesdienste Kirche Irfersgrün

- 18.10.20 10.00 Uhr Gottesdienst
25.10.20 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

- mittwochs** 20.00 Uhr Chorproben in *Waldkirchen*
donnerstags 19.30 Uhr Posaunenchorproben in
Waldkirchen und Lengenfeld
montags (gW) 19.00 Uhr Junge Gemeinde in *Waldkirchen*
mittwochs (ugW) 19.00 Uhr Junge Gemeinde in *Irfersgrün*
31.10.20 09.30 Uhr Einladung zum Gottesdienst in
Lengenfeld

⇒ Weitere Gruppen und Kreise im Gemeindebrief Kirche

Kleiner Tipp! **Hits of Philharmonic Rock | Stadtpark**
Reichenbach | am 06.09.20 ab 14:30 Uhr

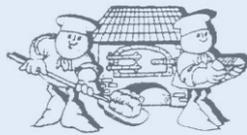
LOGOPÄDIE
Heike Bohne
- staatlich anerkannt -

- Sprach-,
- Stimm- und
- neurofunktionelle Reorganisation n. Padovan
- Sprech-,
- Schlucktherapie

Dammsteinstr. 16
08468 Reichenbach/i. V.
Tel. 0 37 65 - 61 28 61

Bäckerei Zeidler

Reichenbacher Str. 110
08468 Heinsdorfergrund
OT Unterheinsdorf
Tel.: 0 37 65 / 1 38 65



Auch das Bäckerteam muss sich von dem Arbeitsstress einmal ausruhen. Wir machen 2 Wochen Urlaub

vom 08.09.2020 bis 19.09.2020.

Wenn Corona uns nicht außer Gefecht setzt, sind wir ab Dienstag, den 22.09.2020 gut erholt wieder für unsere Kunden da.

Allen Schulkindern wünschen wir einen guten Start ins neue Schuljahr.

*Eine schöne Zeit
und viel Gesundheit
wünscht euer Bäckerteam
aus Heinsdorf.*



Alle Ausgaben und Informationen des Raumbachboten finden Sie auch auf unserer Homepage

www.heinsdorfergrund-vogtland.de

Landwirtschaftsbetrieb

Kai Grühle
Am Raumbach 11
OT Oberheinsdorf
08468 Heinsdorfergrund
Tel.: 03765/ 719607
E-Mail: landwirtschaftsbetrieb.kajgruehle@web.de



**Rind und Schweinefleisch aus eigenem Bestand,
Wurst aus eigener Herstellung**

Verkaufstermine für 2020

Freitag, den 02.10.2020 von 7:00 - 17:00 Uhr

Samstag, den 03.10.2020 Feiertag

Freitag, den 06.11.2020 von 7:00 - 17:00 Uhr

Samstag, den 07.11.2020 von 8:00 - 11:00 Uhr

Freitag, den 04.12.2020 von 7:00 - 17:00 Uhr

Samstag, den 05.12.2020 von 8:00 - 11:00 Uhr

Außerdem: Verkauf von Speisekartoffeln!

Weitere Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben!

Wir bitten auch um rechtzeitige Vorbestellungen für das Weihnachtsgeflügel 2020!

DIE LETZTE RUHE UNTER HEIMISCHEN BÄUMEN FINDEN



WALDFRIEDHOF ZWICKAUER LAND *in Mülsen*

WALDFRIEDHOF ERZGEBIRGE *in Lauter-Bernsbach*

WALDFRIEDHOF SCHÖNBURGER LAND *in Callenberg*



FÜHRUNGEN jeweils um 10 Uhr
auf dem Waldfriedhof Zwickauer Land in Mülsen

09. September 2020	30. September 2020	21. Oktober 2020
16. September 2020	07. Oktober 2020	28. Oktober 2020
23. September 2020	14. Oktober 2020	04. November 2020

ANFAHRT

Die Einfahrt zum Waldfriedhof Zwickauer Land erfolgt über einen Forstweg hinter der Ringstraße 24b in 08132 Mülsen im Ortsteil Neuschönburg.

KONTAKT

Tel.: 03723 / 66 717 34
Email: info@waldfriedhof-sachsen.de

MEHR INFORMATIONEN UNTER
www.waldfriedhof-sachsen.de

Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH

Gartencenter - Baumschule - Landschaftsgestaltung

- Beerensträucher und Obstgehölze
- Schöne, winterharte Stauden
- Teichfilter, Bronzefiguren
- Winterfeste Keramik
- Granitbänke ab 99,- €
- Rasenmäher + Motorsensen

Macht den Garten schön 

Öffnungszeiten Gartencenter Mo.-Fr. 9.30 bis 17.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 12.00 Uhr

Hauptstraße 107, 08468 Hauptmannsgrün, 037600/5669611
www.garten-jacob.de

Aufkauf von Metallschrott aller Art

Öffnungszeiten
Mo - Fr 7 - 16 Uhr
Sa 8 - 12 Uhr



metarec Metallrecycling GmbH

Hauptsitz
Bahnhofstr. 23
08315 Lauter-Bernsbach
Tel. 03771 56 76 - 0

Niederlassung
Reichenbacher Str. 79 b
08056 Zwickau
Tel. 0375 4 40 69 76 - 0

www.metarec-recycling.de • firma@metarec-recycling.de




ANZEIGENHOTLINE

03765 | 12364



Physiotherapie am Bad - Nadine Weck

... eine gute Therapie beginnt in einer angenehmen Atmosphäre ...

Therapieangebote

Manuelle Therapie	Krankengymnastik	Rückenschule
Lymphdrainage	Schlingentisch	CMD-Therapie
Bobath-Therapie	Elektrotherapie	Dorn-Therapie
Massagen	Ultraschall	Kinesio-Taping
Fango	Hausbesuche	Wellness
Marnitz-Therapie		

Freie Parkplätze direkt vor der Praxis!
Barrierefreie/Rollstuhlgerechte Praxisgestaltung!
Eisenbahnstraße 58 · 08468 Reichenbach
Telefon: 03765 - 6 10 37 76
physio_am_bad@yahoo.de



K & G Meisterbetrieb

REICHENBACHER BEDACHUNGS & KLEMPNER GbR

Gabelsbergerstraße 45 | 08468 Reichenbach/Vogtl.
Tel. 0 37 65/61 02 42 | Fax 0 37 65/61 02 43
r-bedachung@t-online.de

UNSERE LEISTUNGEN IM ÜBERBLICK:

Dacharbeiten aller Art | Klempner- und Gerüstarbeiten
Fassaden-, Isolierungs- und Holzbauarbeiten
Solartechnik | Wärmedämmung | Falzdach
Asbestsanierung

Frank Krause 0170 / 2 26 06 75
Holger Gey 0171 / 8 95 10 81

Einkellerkartoffeln

versch. Sorten
mehlig, festkochend oder rotschalig



neue Ernte ab Mitte September

telefonische Bestellung unter 0163/1840294

Abholung: Landwirtschaftsbetrieb Torsten Oettel
Alter Schulweg 3
08468 Heinsdorfergrund OT Unterheinsdorf

Redaktionsschluss	nächste Ausgabe:	14.09.2020
Erscheinungstag	nächste Ausgabe:	02.10.2020

Für die Informationen der Kirchen, Gemeinden und Vereine sind die jeweiligen Träger selbst verantwortlich. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren und zu kürzen.

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Heinsdorfergrund,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 64, Fax: 0 37 65 / 1 48 24,
E-Mail: Heinsdorfergrund@reichenbach-vogtland.de

Redaktion und Druck: Repro Fritsch GmbH Reichenbach,
Tel.: 0 37 65 / 1 23 43, Fax: 0 37 65 / 1 23 44,
E-Mail: info@repro-fritsch.de